

Jens Berger thematisiert [hier](#) das Moratorium für die Zulassung von LNG-Exportterminals durch US-Präsident Biden. Er begründe das mit klimapolitischen Bedenken. Das sei jedoch vorgeschoben, denn das Moratorium laufe darauf hinaus, „dass die USA nicht mehr LNG exportieren, sondern für ihre LNG-Exporte mehr Geld kassieren“. Für die USA sei dies eine Win-win-Situation. Die USA würden sich im Wirtschaftskrieg gegen Deutschland befinden, und Deutschland verliere diesen Krieg. Wir danken für die interessanten Zuschriften. Hier folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe, zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Hallo, Redaktion!

Herr Berger hat einmal wieder völlig recht. Aber: Deutschland verliert nicht nur den Wirtschaftskrieg gegen die USA, es wird auch im Ukrainekrieg der Hauptverlierer sein - als Schenker im Gegensatz zu den USA, die dort Kreditoren sind. Der Unterschied ist fundamental.

Leider, leider, leider muss man bis ins hinterste Netz einsteigen, um andere Artikel für die Situation zu finden, die die traurige Situation zeigen und nicht mit der Regierungspropaganda unserer Jubelmedien zuschütten*.

Freundliche Grüße
Alexander G. Roklum

2. Leserbrief

Ja, so geht uns Deutschen eben: wer nur noch solche Freundschaften pflegt, braucht keine Feinde mehr.

Wir hängen uns einfach unsere Filetstücke um, dann spielen wenigstens noch US-Straßenköter mit uns.

Wieder einmal werden wir vom "großen Bruder" als Fußabstreifer benutzt und lernen wieder nichts dazu.

Aber die Ampel in Ausbildung hat einfach keine Ahnung wie gerissen und perfide die globale Geldelite agiert.

Die können Pipelines sprengen, Kriege anzetteln und weltweite Sanktionen verhängen, immer auf Kosten anderer.

Hauptsache die eigene Kasse klingelt. Das kostet uns nicht nur wieder viele Milliarden, sondern inzwischen unseren Wohlstand.

Danke, NDS ist ein Leuchtturm in rauen, stürmischen Zeiten.

Uli Herman

3. Leserbrief

Danke an Jens Berger für diese Einordnung, aus der man den Schluß ziehen muss: “Eine Freundschaft, die endet, hat nie begonnen” (Anon).

Wie lange muß man das den Deutschen mit Hinblick auf unsere amerikanischen “Freunde” eigentlich noch eintrichtern, bis sie das endlich begreifen?

Mit Gruß
Joachim Gröger

4. Leserbrief

Hallo,

irgendwie ist in dem Beitrag der Umgang mit den Zahlen nicht so ganz korrekt. “Von Januar bis Ende August 2023 importierte Deutschland 34,5 Millionen KWh LNG aus den USA”. Da dürfte der Faktor 1000 verlorengegangen sein. In der referenzierten Quelle sind es 34500 Millionen KWh. Auch ist dort ein anderer Zeitraum (1. 8. bis 31. 8. statt 1.1. bis 31.8. 23) angegeben. Wobei ich nach einer anderen Quelle hier die Angabe auf der Statista-Seite eher anzweifle.

Was im Artikel zu kurz kommt, ist der insgesamt recht geringe Anteil von LNG am

Gasimport von unter 10% im betrachteten Zeitraum.

So bleibt bei solchen Artikeln immer ein Gefühl der einseitigen, schlecht recherchierten Nachricht zurück. Leider dann wie in den Mainstream-Medien, nur mit umgekehrter Agenda. Schade!

Mit freundlichen Grüßen
KPK

5. Leserbrief

Hallo liebes NDS-Team,

dass Deutschland sich in einem Wirtschaftskrieg mit den USA befindet ist falsch. Ich kann nirgends erkennen, dass von deutscher Seite aus gekämpft bzw. Widerstand geleistet wird. Oder muß man das jetzt auch nicht mehr?

Mit den besten Grüßen von Ihrem Leser
I. Drechsel

6. Leserbrief

Hallo Herr Berger,

vielen Dank für den Artikel, wie immer hintergründig informativ und verständlich. Mir sind zwei Fragen dazu gekommen:

Denken Sie, dass Bidens LNG-Moratorium eher gegen die Industrie in Deutschland oder eher für die Industrie in den USA gerichtet ist? Also will die US-Regierung eher jemand anderem, spezifisch "Deutschland" weh tun, oder eher den eigenen Oligarchen helfen (und die Wirtschaft anderer Länder ist "Kollateralschaden", die in Deutschland ganz besonders wegen ihrer dummen Energiepolitik der jüngeren Zeit)?

Welche Auswirkungen hätte eine Wiederwahl Donald Trumps? Gibt es schon Äußerungen dazu von ihm? Würde er diese Art Politik weiterführen/verstärken ("America First") oder

würde er das Moratorium aufheben (“menschengemachter Klimawandel ist Nonsens, freies Wirtschaften für freie Bürger”)? In letzterem Fall wäre ja ein Wahlsieg Trumps “gut für Deutschland” :-D

Beste Grüße
S. M.

7. Leserbrief

Kolonien wurden schon immer ausgebeutet. So wie die indische Textilindustrie im 18./19. Jh zerstört wurde, um die englische zu fördern, so geschieht das jetzt mit Europa.

MfG
GN

8. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

Sarah Wagenknecht hatte es sinngemäß bereits auf den Punkt gebracht . . . „Dieses Land hat die dümmste Regierung aller Zeiten“ . . .

Es könnte nur sein, dass irgendwelche Ignoranten/Innen oder System-Schergen/Innen so viel „Unheil und Inkompetenz“ wieder wählen würden.

Da sei doch der „Letzte Rest von Anständigen“ vor . . .

Die USA und das abgewirtschaftete Großbritannien versuchen bereits seit Ende des Ersten Weltkriegs Deutschland zu sabotieren, aber immer mit dem „Anschein von Seriosität“.

Mit dem Ende der Nazis 1945 wurde dieses noch einmal verstärkt bewiesen. Nicht missverstehen, dass die Anglo-Amerikaner die Nazis besiegten und dem Land die Möglichkeit gab eine Demokratie zu werden, ist nicht zu bestreiten.

Aber was dann im Laufe der Geschichte passierte, lässt sich einfach umschreiben.

Anglo - Amerikanische Geheimdienste, Anglo - Amerikanische THINK- TANKS und ihre Deutschen Mitläufer und Profiteure sorgen bis heute dafür, dass der Eindruck sich manifestiert hat, genau diese beiden Länder würden nur „gutes im Schilde führen!“

Nur weit gefehlt, genau das Gegenteil ist der Fall.

Und eines sollte der „AMPEL“ aufgefallen sein, sie wird von diesen beiden vorgeführt . . . wirtschaftlich, militärisch und politisch !

Das jüngste Beispiel das LNG - Unternehmen, ein Lieblingsprojekt von „CUM-EX Scholz und dem Fachmann für Wirtschaft, Habeck“ !

Das es eine „Anglo- Amerikanische Sackgasse“ wird muss einem Blinden aufgefallen sein, nur den „Herren & Damen der AMPEL“ nicht.

Und was dazukommt, den Schaden hat die Deutsche Gesellschaft, nicht die „Wirtschaftsakrobaten“ in Berlin.

Nur eines wird zementiert, der weitere Niedergang eines Deutschland, das mehr und mehr zu einem US-Protectorat werden wird . . . !

Scholz, Habeck, Baerbock und Lindner werden hoffentlich bald die Brücke verlassen, nur was kommt danach, ein „BLACK-ROCK Fürst namens Friedrich Merz“, mit einer „Riege aus Amthor - Lindemann Geistern“ ?

„Nichts ist schlimmer, als wenn selbst der Schäfer ein Schaf ist!“

M f G
B. Schroeder

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.